

Pflanz- und Pflegeanleitung für Wildtulpen-Mischung

206578

Blütenreichtum bereits im Frühjahr: Denn zu den Eigenschaften von Wildtulpen gehört es, dass sie sich am zugsagenden Standort rasch vermehren. Wir bieten unsere Wildtulpen daher hier in einer großen Mischung an – damit Sie schon bald an einem kleinen Blütenmeer in Ihrem Garten erfreuen können.

Pflanzzeit

September bis November, in milden Jahren bis Mitte Dezember.

Nach Erhalt so bald wie möglich pflanzen.

In diesem Paket sind enthalten:

Zwerg-Wildtulpe 'Alba Caerulea Oculata' (Tulipa humilis)

Diese kleine Kostbarkeit ist bestens in Gefäßen und im Steingarten aufgehoben, wo die milchweißen Blüten mit tintenblauer Mitte auch von nahem bewundert werden können. Sie stammt aus dem Iran und wurde erst 1989 in Europa eingeführt.

Wuchshöhe: 10–12 cm; Blütezeit: April.

Weinbergstulpe (Tulipa sylvestris)

Die Weinbergstulpe ist seit römischer Zeit bei uns verbreitet und siedelt sich bevorzugt an den trockenen, sonnigen Hängen der Weinberge an. Ihre gelben Blüten mit den spitz zulaufenden Kronblättern duften stark. Unter frühblühende Sträucher gepflanzt, ist die Weinbergstulpe gut zum Verwildern geeignet.

Wuchshöhe: ca. 30 cm; Blütezeit: ab April

Wildtulpe Altai-Tulpe (Tulipa altaica)

Das natürliche Verbreitungsgebiet dieser Wildtulpe reicht von Zentralasien bis in den sibirischen Raum; sie ist damit die am nördlichsten anzutreffende Tulpenart und wurde 1825 in Europa eingeführt. Die hübschen goldgelben Blüten haben spitz zulaufende Blütenblätter, die an der Außenseite karminrot überlaufen sind. Diese Tulpe ist gut zum Verwildern und auch für die Pflanzung in Töpfe geeignet.

Wuchshöhe 15–25 cm; Blütezeit: April–Mai.

Afghanische Wildtulpe (Tulipa heweri)

Eine Wildtulpe aus dem Norden Afghanistans, die erst 1969 in Europa eingeführt wurde. Mit der flammend orangegelben Färbung und der dunkler orangefarbenen Zeichnung an den äußeren Blütenblättern fällt sie ebenso auf wie mit ihrem Blütenreichtum: An jedem Stiel sitzen zwei bis drei Blüten.

Wuchshöhe: 10–12 cm; Blütezeit: April

Turkestan-Tulpe (Tulipa turkestanica)

Diese in Zentralasien beheimatete blühstarke Wildart eröffnet schon im März die Tulpensaison. Die cremeweißen, sternförmigen Blüten (bis zu 12 Stück pro Stiel) haben eine goldgelbe Mitte mit schwarzen Staubgefäßen; die Außenseite ist zartviolett gestreift. Mit schmalen, grau-grünen Blättern und schmückenden Samenständen. Die Turkestan-Tulpe ist sehr unkompliziert und verwildert bald zu größeren Beständen.

Wuchshöhe: ca. 20 cm; Blütezeit: Februar–März

Standort und Pflege

Tulpen benötigen einen lockeren, nährstoffreichen, kalkhaltigen Boden an einem sonnigen Standort. Sinnvoll ist eine frühherbstliche Düngergabe aus reifem Kompost und (bei kalkarmen Böden) Gartenkalk. Um die Bodendurchlässigkeit zu erhöhen, empfiehlt es sich, den Boden mit Sand anzureichern oder die Zwiebeln direkt auf Sand zu betten. Nach der Blüte sollte den Pflanzen Zeit gelassen werden, gänzlich zu vergilben und „einzuziehen“. Die Hauptzwiebel stirbt in der Regel ab; die Pflanze erhält sich durch die Bildung von Tochterzwiebeln und durch Versamen. So überdauern die Wildtulpen viele Jahre im Garten und verwildern.

Pflanztechnik

Pflanzen Sie die Tulpenzwiebeln in Gruppen gleicher Sorte im Abstand von 5 bis 10 cm untereinander und etwa 20 cm zu anderen Pflanzen. Die Pflanztiefe richtet sich nach der Größe der Zwiebel: Als Faustregel gilt, die Zwiebeln etwa dreimal so tief zu setzen wie sie hoch sind.

MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon 02309 939050
manufactum.de · info@manufactum.de

